Allgemeiner Anzeiger

für das Vollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl,

Redaktion, Druck und Verlag:
Wilhelm Bell jr., Halver i. Westf.

Meinerzhagen & Valbert.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

№ 176.

Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,30
durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,60.

Halver
Mittwoch, den 7. November.

Beilagen: „Wort und Bild" und „Seifenblasen".
Anzeigen:
Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfennig, bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

1906.

Das Programm Clemenceau.

Das Programm der neuen Regierung in Frankreich ist ein äußerst reichhaltiges. Der „Neuen Freien Presse" in Wien wird dazu aus Paris berichtet.

„Als die Hauptaufgabe des kommenden Winters betrachten Clemenceau und seine Ministerkollegen die Durchführung des Gesetzes über die Trennung von Kirche und Staat. Am 11. Dezember wird danach die Kirche von ihrer vertragsmäßigen Verbindung mit dem Staate losgelöst werden und auch der Staat ist von diesem Tage an jeder Verpflichtung gegen die Kirche ledig.

Die Regierungserklärung wird die durch das Trennungsgesetz geschaffene Sachlage darstellen und damit zeigen, daß das Trennungsgesetz keine Maßregel der Verfolgung, sondern eine Maßregel der Freiheit sein soll. Der zweite wichtige Punkt der Regierungserklärung betrifft die Ausführung des Gesetzes über die Altersversorgung, ein höchst kostspieliges Gesetz. Die Mittel dazu sollen sich aus der Steuerreform ergeben, und zwar aus der allgemeinen Einkommensteuer. Diese wichtige Reform nimmt auch einen hervorragenden Platz in der Regierungserklärung ein. Die französische Rente, welche bisher das Privilegium hatte, steuerfrei zu sein, wird auch zur Steuer herangezogen. Eine sehr bedeutungsvolle Reform schlägt die Regierung auf Antrag des Kriegsministers Piquart vor: die Aufhebung der Kriegsgerichte. Es werden für schwere Disziplinarvergehen eigene Disziplinargerichte gebildet, aber die Untersuchung muß von einem Zivilrichter geführt werden, und als Vorsitzender ist ein Rat vom Zivilappellhofe tätig, welchem vier Militärs als Beisitzer zur Seite gegeben werden. Die Verbrechen des gemeinen Rechtes, von Militärs begangen, werden in Friedenszeit den Zivilstrafgerichten zugewiesen, aber auch alle im Militärstrafgesetze vorgesehenen Verbrechen, wie Desertion, Mißbrauch der Amtsgewalt, Gehorsamsverweigerung, Diebstahl, Plünderung und Bestechlichkeit, werden der Zivilstrafgerichtsbarkeit zugewiesen. Die Todesstrafe wird im Frieden ganz aufgehoben. Die Strafsätze des heutigen Gesetzes werden wesentlich herabgesetzt; so wird als Höchststrafe für Zwangsarbeit eine Strafe von fünf Jahren (statt zehn Jahren) festgesetzt. Alle Bestimmungen über bedingungsweise Entlassung aus der Haft, über die Ausdehnung der Wirkung von mildernden Umständen, wie sie das Zivilgesetz kennt, kommen auch bei militärischen Vergehen zur Anwendung. Das sind in großen Zügen die Grundsätze der Reform der Militärstrafgesetze, die einen weiten Platz im Programm der Regierung einnimmt.

Auch die Aufhebung der Todesstrafe ist von der Regierung in Aussicht genommen. Endlich werden im Programm noch Bestimmungen über das Recht der Staatsdiener und Beamten des Staates, sich in Syndikaten zu vereinigen, enthalten sein.

Von großer Bedeutung erscheint der in das Programm aufgenommene Eisenbahn-Verstaatlichungsentwurf. Die Regierung nimmt zunächst die Einlösung einer der größten Privatbahnen, der Westbahn, in Aussicht, deren Konzession 1956 abläuft. Diese Konzession gibt der Regierung das Recht zur Einlösung unter gewissen Bedingungen. Die Regierung wird dieses Recht ausüben und damit den Anfang zur allgemeinen Verstaatlichung der Eisenbahnen machen.

Das Kabinett Clemenceau bringt die verschiedenen Fragen auf die Tagesordnung, welche bisher nur das Programm einer Partei gewesen sind. Bei der ganzen republikanischen Partei wird das Ministerium damit Anklang finden. Das Kabinett hat keine Opposition in den Reihen der Republikaner wenigstens für den Augenblick nicht. Die Opposition sitzt bloß bei den geheimen und den offenen Feinden der Republik."

Westfalen-Rheinland.

Voraussichtliche Witterung für Mittwoch den 7. November. Veränderliche Winde; ziemlich trübe. Nachlassen der Niederschläge; kühler.

Halver, 6. Nov. Hamburg-Bremer Feuerversicherungs-Gesellschaft Hamburg. Zu dem durch verschiedene Blätter verbreiteten Auslassungen einer Versicherungs-Zeitung bemerkt die Hamburg-Bremer Feuerversicherungs-Gesellschaft, daß sie keineswegs die Absicht habe, von ihren Aktionären einen weiteren Betrag von 2000000 Mk. à fonds perdu einzufordern. Die Gesellschaft kann mit der jetzt eingegangenen Nachzahlung der Aktionäre ihren Verpflichtungen nachkommen und, wenn das vierte Quartal des Jahres 1906 ebenfalls normal verläuft, wird der Verlust, welchen die nächste Bilanz der Gesellschaft aufweisen wird, die jetzt geleistete Nachzahlung der Aktionäre nicht übersteigen. Die Prämienreserve der Gesellschaft in Höhe von etwa 5000000 Mk. wird durch die San Franzisko Katastrophe nicht berührt und übrigens sind auch schon Verhandlungen im Gange, um das Grundkapital der Gesellschaft wieder aufzufüllen.

Halver, 6. Nov. Außerordentliche Viehzählung in Preußen am 1. Dezember 1906. Die siebente allgemeine Viehzählung im Deutschen Reiche ist planmäßig für den 1. Dezember 1907 in Aussicht genommen. Da sich aber das Bedürfnis herausgestellt hat, schon jetzt darüber klar zu sehen, ob der zur Zeit wenigstens in dem größten deutschen Bundesstaate vorhandene Viehbestand dem Ernährungsbedürfnisse der rasch gewachsenen Bevölkerung genüge zu leisten vermag, hat sich die preußische Staatsregierung entschlossen, bereits für den 1. Dezember des laufenden Jahres eine außerordentliche Viehzählung kleineren Umfanges für das preußische Staatsgebiet anzuordnen. Die Zählung wird sich nur auf die wichtigsten Viehgattungen, nämlich Pferde, Rinder, Schafe und Schweine erstrecken, und von jeder nur die wesentlichsten Unterabteilungen erfassen, und zwar genau in derselben Weise, wie es im Jahre 1902 geschehen ist. Mit der Durchführung der Erhebung ist das Königlich Preußische Statistische Landesamt beauftragt und ihm aufgegeben worden, die Aufbereitung des Urstoffes zu beschleunigen, daß die vorläufigen Ergebnisse, die von den endgültigen erfahrungsgemäß nur ganz unerheblich abzuweichen pflegen, bis Anfang Februar 1907 fertiggestellt sind.

Halver, 5. Nov. Wie wir erfahren, beginnt am 15. November ds. Js. an der Prüfungs-Station für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte in Münster der vierte Lehrkursus für Schlosser und Schmiede. Derselbe bezweckt in einem dreimonatlichen Kursus jüngere Schmiede und Schlosser in der Reparatur landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte zu unterweisen. Unterrichtsgegenstände sind: Praktisches Arbeiten in der Lehrwerkstätte, Heizen an Dampfkesseln und Maschinenbedienen, Materialienkunde, landwirtschaftliche Maschinenkunde, Bauschlosserei, Buchführung und Zeichnen. Der Unterricht wird von der Prüfungsstation kostenlos erteilt. Anmeldungen können bis zum 10. November noch berücksichtigt werden.

□ **Halver,** 6. Nov. Das seltene Fest der goldenen Hochzeit begehen am morgigen Mittwoch die Eheleute Carl Schulte und Frau, Theodore geb. Glörfeld zu Ennepe. Wir beglückwünschen das Jubelpaar zu ihrem Ehrentage und verknüpfen damit den Wunsch, daß es ihm vergönnt sein möge noch viele Jahre in steter Gesundheit miteinander verleben zu können.

—* **Halver,** 6. Nov. Ein äußerst seltener Genuß steht uns in Aussicht. Am Sonntag, den 18. November cr. findet im Hotel zur Fuhr hierselbst ein Kritzler-Abend statt, veranstaltet von der Konzertsängerin Fräulein Hedwig Kritzler-Hilden, Fräulein Grete Kritzler, Klavier, Hilden und Herr Max Baldner, Cello, Cöln, vom Konservetorium der Musik in Cöln. Nach dem uns vorliegenden Programm gelangen nur Vorträge berühmter Komponisten, wie Wagner, Weber, Brahms, Weingärtner, Chopin u. a., zur Darbietung; zudem ist Fräulein Kritzler für uns keine Fremde, da wir schon oft Gelegenheit hatten ihrer wohlklingenden, angenehmen und reinen Stimme lauschen zu dürfen. Wir verfehlen deshalb nicht, schon heute auf das seltene Konzert aufmerksam zu machen.

§ **Meinerzhagen,** 6. Nov. Die diesjährige Herbst-Kontrollversammlung findet am Donnerstag, den 8. November nachmittags 3 Uhr für die Mannschaften aus der Gemeinde Meinerzhagen statt, worauf wir noch besonders hinweisen.

:) **Valbert,** 6. Nov. Die Mannschaften der Gemeinde Valbert werden hierdurch an die am Freitag, den 9. November vormittags 11 Uhr im Saale der Wirtschaft Turck stattfindenden Kontrollversammlung erinnert.

Lüdenscheid, 1. Nov. Zum Notar ernannt wurde der hiesige Rechtsanwalt Dr. jur. Schmalenbach.

Hagen, 5. Nov. Für das im Bau begriffene Krematorium in Hagen waren bis zum 12. Oktober außer den Stiftungen des Bauprojektes, eines Entwurfes für ein Goldmosaik und einer Orgel im ganzen 46858 M. gezeichnet. Infolge des erneuten Aufrufes des Vereins sind ferner überwiesen worden von den Feuerbestattungsvereinen Berlin als zweite Rate 500 Mk., Köln 700 Mk. und Mainz 200 Mk.

Unna, 5. Nov. Der Kaufmann Gust. Schneider wurde, als er am Telephon ein Gespräch führte, von einem Herzschlage betroffen und starb nach wenigen Minuten.

Dortmund, 5. Nov. Eine vom polnischen Reichstagsabgeordneten Kulerski gestern hier abgehaltene öffentliche Versammlung, in der es sich in der Hauptsache um den Schulkinderstreik handelte, wurde vom überwachenden Polizeikommissar aufgelöst.

Dortmund, 5. Nov. Um 400 Mark erleichtert wurde durch einen kühnen Griff dieser Tage ein hier weilender auswärtiger Reisender, dem im Konzertlokal „Zillertal", Münsterstraße in der Sektbude das Portemonnaie abhanden kam. Die Nachforschungen der Kriminalpolizei haben ergeben, daß als Täterin die im Zillertal bedienstete Kellnerin Emma Steffen in Betracht kommt. Gleichfalls verwickelt in diese Angelegenheit ist eine Frau Knieschefski, die ebenfalls im Zillertal als Kellnerin beschäftigt ist. Letztere hat, als die Nachforschungen der Polizei begannen, ihrem Manne das gestohlene Geld übergeben, der es — um den Raub zu sichern — in einem Neubau in der Ritterhausstraße, wo er als Maurer beschäftigt ist, vermauert hat. Nach eifrigem Suchen ist jedoch das Geld wieder herbeigeschafft und die ganze Diebesgesellschaft einstweilen in Untersuchungshaft gebracht worden.

Dortmund 5. Nov. Als Eröffnungstermin für den nächsten westfälischen Provinziallandtag ist der 3. März 1907 in Aussicht genommen.

Bochum, 3. Nov. Wie der „Rh.-Westf. Ztg." geschrieben wird, verweigerte die Güterabfertigungsstelle Bochum-Süd eine nach Essen-Rüttenscheid adressierte Gütersendung mit der Begründung, daß es eine Station (!) Essen-Rüttenscheid nicht gebe, wohl aber eine Station Essen und eine Station Rüttenscheid. Die Post kennt seit der Eingemeindung einen Ort Essen-Rüttenscheid und befördert anstandslos derartig adressierte Sendungen. Der Eisenbahn scheint das noch nicht bekannt zu sein!

Bochum, 5. Nov. Die Regierung hatte an die Handelskammer in Bochum eine Frage nach dem Umfang einer industriellen Auswanderung infolge der Handelsverträge gerichtet. Die Handelskammer hat darauf folgende Antwort gegeben: Eine Verlegung industrieller Betriebe nach dem Auslande oder eine Errichtung von Zweigstellen im Auslande hat seitens der Firmen unseres Bezirks nach dem Abschluß der neuen Handelsverträge bis jetzt noch nicht stattgefunden. Es ist zu beobachten, daß bei der gegenwärtigen starken Beschäftigung aller hiesigen Industrien für derartige Verlegungen kein besonderer Reiz vorliegt. Inwieweit die Handelsverträge auf die einzelnen Industriezweige schädlich wirken, kann erst bei Eintritt einer Abschwägung des Marktes sich zeigen, wenn der Auslandsbedarf nachgelassen und die stärkere Berücksichtigung des Auslandsabsatzes zur zwingenden Notwendigkeit werden sollte.

Meschede, 5. Nov. Zur Besichtigung der Talsperre bei Meschede trifft am 16. ds. Mts. eine Ministerialkommission ein.

Münster, 4. Nov. In Freilaubersheim verfolgten zwei Knaben ein Eichhörnchen auf einem Birnbaum. Der eine stieg in den Gipfel, stürzte herab und brach das Genick. Er blieb tot auf dem Platze liegen.

Herford, 4. Nov. Ein hier durchreisender Schlachtergeselle stahl aus der Altstädter Kirche eine wertvolle Altarbibel aus dem Jahre 1560. Der Dieb wurde in der Rodewigerfeldmark mit seinem Raube abgefaßt und dem Gericht übergeben. Wegen Kirchenraubes harrt seiner eine Zuchthausstrafe bis zu zehn Jahren.

Minden, 4. Nov. Das 50jährige Buchdruckerjubiläum feierte am Freitag der Verleger der Mindener Zeitung, Buchdruckereibesitzer Peter Leonardi. Der Jubilar gehört noch zu jenen Buchdruckern, die das vorgeschriebene Examen ablegen mußten. Seit 1872 ist der Jubilar Verleger der Mindener Zeitung und seit 1892 gehört er dem Stadtverordnetenkollegium an. Es fand zu Ehren des Jubilars eine kleine Feier statt.

Lennep 2. Nov. Bei der hiesigen Sparkasse wurde vorgestern das 10000ste Sparkassenbuch ausgegeben, das durch Beschluß der Sparkassenverwaltung mit einer Prämie von 100 Mark bedacht wurde. Die glückliche Einlegerin mit einer Einlage von 5 Mark war ein junges unbemitteltes Mädchen aus Remscheid. Wie das Lenneper Kreisblatt hört, ist in Aussicht genommen, zukünftig jedes 1000ste Buch mit einer Sparprämie zu bedenken.

Lennep, 3. Nov. Die Witwe des Geh. Kommerzienrats Fritz Hardt hat zum Andenken an ihren verstorbenen Gatten die Summe von 125000 Mark für gemeinnützige und wohltätige Zwecke gestiftet, und zwar je 25000 Mark für die Pensionskassen der Firma Joh. Wülfing & Sohn in Lennep und Dahlerau, dem hiesigen Waisenhaus 15000 Mark, dem Sammelverein, dem evangelischen Frauenverein, der evangelischen Kirche und dem Krankenhaus je 10000 Mk., dem Gemeindeschwesterfonds, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Bergischen Verein für Gemeinwohl und der Diakonissenanstalt in Kaiserswerth je 5000 Mark.

Barmen, 4. Nov. Der nationalliberale Landtagsabgeordnete Ernst von Eynern ist hier in der vergangenen Nacht infolge einer Gasvergiftung gestorben. Er weilte hier bei Verwandten zu Besuch und wollte heute nach Berlin zurückkehren. Versehentlich war in seinem Schlafzimmer der Gashahn nicht geschlossen worden. In Herrn von Eynern verliert die nationalliberale Partei eines ihrer hervorragendsten Mitglieder.

Elberfeld, 1. Nov. Eine direkte Fernsprechleitung Elberfeld—Frankfurt a. M. hatte die hiesige Handelskammer beantragt. Die Oberpostdirektion in Düsseldorf hat darauf jetzt folgenden Bescheid gegeben: In Anerkennung des Bedürfnisses für eine unmittelbare Fernsprechverbindung zwischen Elberfeld und Frankfurt a. M. hat die Oberpostdirektion die Herstellung dieser Leitung beim Reichspostamte für das nächste Rechnungsjahr bereits beantragt. Ob die erforderlichen Mittel für die Bauausführung durch den Reichshaushaltsetat werden zur Verfügung gestellt werden, läßt sich gegenwärtig noch nicht voraussehen.

Köln, 1. Nov. Die Einstellung der gesamten Rheinschifffahrt steht angesichts des ständig zurückgehenden Wasserstandes unmittelbar bevor. An den Haupthafenplätzen des Mittelrheins haben sich größere Mengen Schiffsmaterial angesammelt, welche mit der Weiterfahrt nach dem Oberrhein solange zaudern, als die gegenwärtige Kalamität anhält. Unter den größeren Reedereien wurde eine Vereinbarung getroffen, die oberrheinischen Touren einzustellen.

Beabsichtigen Sie die Anschaffung eines erstklassigen, in Qualität und Billigkeit unübertroffenen

Pianos

so verlangen Sie unsern Katalog u. orientieren Sie sich üb. unsere günstigen Bezugsbedingungen
Ein Piano
direkt aus der Fabrik
bezogen, ist naturgemäss das billigste, weil darauf kein Händleraufschlag ruht. Wir liefern an Private, daher
keine Händlerpreise.
Lagerbestand ca. 150 Instrumente. Nur mit goldenen Medaillen prämiertes Fabrikat. 10jährige Garantie. Ratenzahlung von monatlich 20 Mk. Keine Zinsen.

Roth & Junius Hof-Pianofabr. Hagen i. W. Nr. 120

Bekanntmachungen.

Unter dem Schweinebestande des Landwirts Raulf in Glörfeld ist die Rotlaufseuche ausgebrochen. Die Sperre ist über das Gehöft verhängt.

Halver, den 3. November 1906.

Die Polizei-Verwaltung:
J. V.: Winkhaus.

Ueber die Vorzüge der Meliorationsanlagen im allgemeinen und den Nutzen der Melioration des Hönnigetales im einzelnen wird Herr Kreisbaumeister Zimmermann aus Hagen am **Samstag, den 10. d. Mts., abends 6 Uhr**, im Lokale des Wirtes **Lienkämper in Bommert** einen Vortrag halten.

An die Interessenten richte ich die Bitte, möglichst vollzählig zu der Versammlung zu erscheinen.

Halver, den 5. November 1906.

Der Amtmann: Thomas.

Viehseuchen.

Unter dem Schweine-Bestande des Landwirts Gust. Lemmer zu Nordhellen ist die Rotlaufseuche festgestellt.

Meinerzhagen, den 3. November 1906.

Die Polizei-Verwaltung:
Graf von Haslingen.

Eine schöne

Wohnung

von 2 — 2 Zimmern mit abgeschlossenem Kellerraum ist per **Petri** zu vermieten. Näheres zu erfahren in der Geschäftsst. dsr. Zeitung.

Junge Mädchen,

welche Lust haben die

Kostüm-Näherei

zu erlernen finden angenehme Stelle bei

Frau Rud. Gürtzgen, Halver.

Junges Mädchen

von 15 — 16 Jahren für leichte Hausarbeit sofort gesucht von

Frau Julius Dember,
Oberbrügge.

Futterkalk

per Pfd. 20 Pfg.
10 Pfd. 1,80 Mk

A. Schäckermann, Halver.

Welcher Landwirt liefert täglich **60 — 70** Ltr. frische

Vollmilch,

später mehr franko Halver. **Kaution** wird gestellt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. **1873** a. d. Geschäftsst. d. Zeitung.

Feinste

Essig-Gurken

in haltbarer Ware empfiehlt

Ernst Neuser, Halver.

Wegen Raummangels steht ein fast neues

Polyphon und Grammophon

billig zum Verkauf.

J. Reininghaus
Dünnebrett.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 5 und 6 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 und der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landes-Verwaltung vom 30. Juli 1883 wird, unter Zustimmung des Gemeinde-Vorstandes für die Gemeinde Halver folgende Polizei-Verordnung erlassen.

§ 1.

Die Eigentümer, Nutznießer oder Verwalter von an öffentlichen Wegen liegenden Grundstücken haben alljährlich bis zum 1. Mai die überhängenden Zweige von den auf ihren Grundstücken stehenden Bäumen oder Sträuchern derartig zu entfernen, daß die Wege gut austrocknen können und der Verkehr auf denselben nicht gehemmt wird.

§ 2

Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmung werden mit Geldstrafe bis zu 9 Mark eventl. entsprechender Haftstrafe geahndet.

§ 3.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündigung in Kraft.

Halver, den 23. März 1898.

Die Polizei-Verwaltung: gez. Wessel, Amtmann.

Vorstehende Polizei-Verordnung wird hiermit erneut zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Halver, den 3. November 1906.

Die Polizei-Verwaltung: J. V.: Winkhaus.

Geschäftsempfehlung.

Den geehrten Bewohnern von **Halver u. Umgegend** zur gefl. Nachricht, daß ich am hiesigen Platze ein

Dachdeckergeschäft

eröffnet habe.

Bei allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, sowie zur Lieferung sämtlicher Materialien halte mich bestens empfohlen.

Spezialität: Neuanlage von Blitzableitern, sowie Reparaturen.

Hochachtungsvoll

Adolf Bangert,
Dachdeckergeschäft.

N. B. Meine Wohnung befindet sich im Hause des Herrn Ad. Lausberg jr. hierselbst.

Zahn-Institut

von

Fr. Hedderich, Halver i. W.

Zahnziehen, Plombieren, Nervtöten,
Reinigen der Zähne,
Anfertigung und Umarbeitung von Gebissen,
Reparaturen sofort.
Mäßige Preise

Ich bin zum

Notar

ernannt.
An den Gerichtstagen bin ich in **Halver (Gasthof zur Post)** anwesend.

Dr. jr. Schmalenbach,
Rechtsanwalt.
Lüdenscheid, Sauerfelderstrasse 12.

Wasche mit

Henkel's Bleich-Soda

überall zu haben.

Schuhwaren

Wilh. Kriegeskorte,

Schalksmühle.

Bei Bedarf sollte keiner versäumen, sich von der **großen Auswahl** und **Billigkeit der Preise** in meinem Geschäft zu überzeugen.

N B. Reparaturen auf Wunsch sofort sauber, stark und billig.

Tapeten, Glas, Farbwaren

empfiehlt billigst

Ernst Jansen,
Anstreichermeister,
Schalksmühle.

Futterkalk

Marke **B.**

1	Pfund	25 Pfg.
10	„	2,00 Mk.
100	„	17,50 Mk.
200	„	30,00 Mk.

empfiehlt

Alb. Vollmann, Kierspe.

Bims die Hände mit Abrador

Flechten

nässende und trockene Schuppenflechte, skroph. Ekzema, Hautausschläge.

offene Füsse

Beinschäden, Beingeschwüre, Aderbeine, böse Finger, alte Wunden sind oft sehr hartnäckig; wer bisher vergeblich hoffte geheilt zu werden, mache noch einen Versuch mit der bestens bewährten

RINO-SALBE

frei von Gift und Säure, Dose Mark 1.—.

Dankschreiben gehen täglich ein.

Nur echt in Originalpackung weiss-grün-rot und Firma Rich. Schubert & Co., Weinböhla. Fälschungen weise man zurück.

Wachs, Naphtalan je 15, Walrat 20, Benzoefett, Venet. Terp., Kampferpflaster, Perubalsam je 5, Eigelb 30, Chrysarobin 0,5.

Zu haben in den meisten Apotheken.

Prima beste Hammer

Raps-Oelkuchen

sind angekommen, frische Ware; aus der Fabrik Meese und Gebr. Vogel, Hamm i. W., sowie Brökelmann in Neheim.

Friedr. Henkelbach, Rönsahl.

Turnverein Oeckinghausen.

Die **Turnstunden** finden jetzt regelmäßig **Donnerstags** statt.

Der Turnrat

„Sängerbund" Schalksmühle.

Donnerstag, den 8. November
abends punkt 9 Uhr

Chorstunde.

Um vollzähliges Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Freiw. Feuerwehr

Neuenhaus.

Sonntag, den 11. Nov. cr.
Anfang abends 6 Uhr

Kränzchen

im Markanersaal des Herrn **C. Kückelhaus** zu Neuenhaus.

Hierzu ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Landwehrverein

Halver.

Mittwoch, den 7. November
abends 8½ Uhr

Sanitätskolonne.

Vollzähliges Erscheinen dringend nötig.

Der Vorstand.

Gemeinsame

Ortskranken-Kasse

in der Gemeinde Halver.

Diejenigen Mitglieder, welche pro 1907 eine Abänderung der freien ärztlichen Behandlung ihrer Familienangehörigen wünschen, werden aufgefordert, solche in der Zeit vom **1. bis 15. Novbr.** dss. Jahres an der Kasse zu melden.

Der Vorstand.

Handwerker-Vereinigung

Halver.

Sonntag, den 11. November
abends 6 Uhr

Generalversammlung

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage.
2. Umwahl des Vorstandes.
3. Besprechung über die bevorstehende Gemeinderatswahl.
4. Fortbildungsschule.
4. Verschiedenes.

Um allseitiges Erscheinen wird dringend gebeten.

Der Vorstand.

Versammlung

des

landwirtschaftlichen Vereins

Kierspe.

am **Sonntag, den 11. November**
Nachmittags 5½ Uhr.

Tagesordnung:

1. Besprechung über ein Abonnement auf die Zeitung „Ackerscholle".
2. Vortrag des Herrn Direktors Wellershaus über die Schwankungen des Fettgehaltes der Milch.

Kierspe, den 4. November 1906

Der Vorstand.

Altbewährtes Kaufhaus

Hermann Kornblum, Hagen i. W.

2, 4, 6, 8½ Böhmerstr., sowie Frankfurterstr. 97, 99, 101.
Gegenüber der Johanniskirche.

„Grosser Umsatz, Kleiner Nutzen!"



(3 Minuten vom Bahnhof Oberhagen)

Anerkannt die

beste u. billigste Bezugsquelle

für alle Manufaktur-, Putz- u. Modewaren, Schuhwaren. Wäsche- Konfektion, Betten- u. Möbel-Aussteuer.